

Circle of live

Alone in the darkness

Von Lady_Gina

Kapitel 11: Can't say what you think

Kapitel 11: Can't say what you think

"Hey... Hi!!!! Komm doch rein!!!"

Takao schob Amy grinsend zur Haustüre hinein, nachdem sie zuvor geläutet hatte.

"Wirklich alles OK??"

Nun kamen auch Max und Opa Kinomiya Amy lachend entgegen.

"Hi Leute!!! Ja... alles OK!!!"

"Na dann ist ja alles gut... am Besten, du isst erst mal etwas... du hast sicher Hunger... Ich habe meine berühmte Nudelsuppe gemacht!! Sie muss nur noch ein bisschen köcheln."

"Gute Idee, Opa!!!!"

"Takao... Max... ihr geht schon mal den Tisch decken!!!"

"Aber Opa..."

"Du brauchst nicht zu murren Takao, sonst gibt es wieder eine mit dem Stock"

Takao murmelte etwas, dass wie: "Verdammter alter Diktator" klang, während er mit Max in der Küche verschwand.

"Ich helfe den Beiden!!"

"Warte Amy!!! Nicht so schnell!!!!"

Mr. Kinomiya hielt sie an ihrer linken Schulter zurück.

"Was ist denn los??"

Das Mädchen sah ihn fragend an.

"Rei und Kai sind immer noch auf der Suche nach dir... Schon seit 5 Stunden... Ich dachte, du solltest das wissen..."

"Die suchen mich immer noch...?"

Sie sah den alten Mann überrascht an. Er ließ seine Hand von ihrer Schulter sinken.

"Ja... das tun sie..."

"Bitte halten sie das Essen noch ein bisschen länger für mich warm, OK?? Und für Rei und Kai auch!!! Ich suche die Beiden!! Sie wissen ja nicht, dass ich wieder da bin!!!"

Mit diesen Worten sprintete Amy an Mr. Kinomiya vorbei, zur Haustüre hinaus und danach auf die Straße. Der alte Mann hatte nicht mal mehr Zeit, ihr einen Regenschirm mitzugeben. Im Moment war er zwar trocken, aber es sah nach erneutem Niederschlag aus. Schultern zuckend begab sich der Opa in die Küche.

Wo konnten sie sein? Tokio war so groß!! Wo sollte sie anfangen, die Beiden zu suchen?? Immer wieder gingen ihr diese Gedanken durch den Kopf. Und wenn sie sie gefunden hatte... wären sie dann böse auf sie?? Nein... höchstwahrscheinlich nicht... Aber trotzdem... Amy konnte sich schon genau Rei's besorgtes Gesicht vorstellen. Und auch Kai erschien ihr mehrmals vor ihrem geistigen Auge. Mittlerweile hatte es zu nieseln begonnen, was sie aber nicht weiter beachtete. Sie musste die Beiden finden. Das hatte jetzt höchste Priorität!!!

"Ich war jetzt an allen möglichen Plätzen, wo ich vermutet hatte, dass sie sich dort aufhält... Vielleicht ist sie ja wieder nach Hause auf ihre Insel..."

Rei seufzte und starrte mit traurigem Blick aufs Meer hinaus. Er stand am Strand im feuchten Sand, in der Hand einen Regenschirm haltend.

"Ist sie nicht..."

Rei wandte seinen Blick vom Meer ab und sah seinen Gegenüber an.

"Ich hoffe, du hast Recht... Außerdem hätte sie sich doch sonst verabschiedet..."

"Vielleicht."

"He... sag mal... machst du dir keine Sorgen um sie?? Was, wenn sie einen Unfall hatte oder so?? Was wenn sie aufgeraubt wurde?? Was wenn..."

"Reg dich ab!!", unterbrach ihn die Person, die neben ihm stand und blickte ihn sauer an. Dann wandte sich diese zum gehen.

"Warte... Kai... Ich... ich wollte dich nicht nerven... aber... aber ich mache mir doch solche Sorgen..."

Kai blieb stehen.

"Mit deinem Gefühlsausbruch hilfst du niemandem."

"Aber du mit deiner vedammten Kälte auch nicht!!"

Der Russe wirbelte herum. Sein Gesicht war vor Wut verzerrt.

"Du hast doch gar keine Ahnung. Also halte doch endlich deine bescheuerte Klappe!!"

"Du hast doch damit angefangen!!"

"Weißt du was: Du kannst mich mal!! Ich verpisse mich... ich hab keinen Bock, mir den Scheiß länger anzuhören!!!"

Kai drehte sich wieder um und stapfte schnellen Schrittes auf die Straße zu.

"Kai... so war das nicht gemeint... ich... ich wollte doch nur... ich..."

Traurig sah ihm Rei nach. Ein Streit mit Kai war das Letzte, das er sich wünschte. Aber der Russe war nun mal sehr schnell eingeschnappt und fasste alles falsch auf. Der Chinese seufzte und richtete seinen Blick wieder auf's Meer hinaus. Langsam begann er zu verstehen, warum Amy gerne hier war. Warum gerade das Meer ihr engster Vertrauter war...

"Kai!!!! Endlich!!! Dich hab ich schon gesucht!!! Weißt du wo Rei ist??"

Freuden strahlend blieb Amy vor Kai stehen. Sie war ihm auf der Straße, die vom Strand wegführte, begegnet.

"Beim Strand", war die knappe Antwort des Russen.

Aus seiner Stimme war deutlich Wut herauszuhören.

"Oh... ist alles Ok... klingt, als ob du sauer wärst... das ist aber nicht, weil... wegen... na ja... ähhhh... mir... und weil... weil ich..."

"Nein... Und jetzt lass mich in Ruhe. Ich hatte heute schon genügend Scherereien!!"

Mit diesen Worten bewegte sich Kai mit schnellen Schrittes an ihr vorbei. Erst sah sie ihm verdutzt nach, dann zuckte sie mit den Schultern und machte sich auf in Richtung

Strand.

"Rei!!! Halloooooo!!!"

Grinsend lief sie auf ihn zu. Ihr Haar und ihre Kleidung waren vom stärker gewordenen Regen schon völlig durchnässt.

"Amy!!!! Wo warst du??"

Auf seinem Gesicht bildete sich ein breites Grinsen, während er auf sie zurannte. Als sie sich trafen, umarmten sie sich. Der Regenschirm fiel dabei zu Boden.

"Ich bin zu meinem Elternhaus... weil ich dachte, ich bin so weit... und dann... dann war ich es doch nicht... na ja.. und dann bin ich dort zusammengebrochen... meine damalige Nachbarin hat mich gepflegt, bis ich wieder aufgewacht bin... ich habe sie damals gehasst... Sie hat mich aber Gott sei dank nicht erkannt und mir erzählt, dass mein Vater wegen mir den Job verloren hat und die Beiden aus dem Haus ausziehen mussten... und keine Ahnung, wo sie jetzt sind... na ja... und als ich bei Takao zu Hause anrief, sagte er mir, dass du und Kai mich suchen gegangen sind... und als ich endlich bei seinem Haus ankam, sagte mir der Opa, dass ihr immer noch nicht zurück seit... und da bin ich los, um euch zu suchen... und vorhin hab ich gerade Kai getroffen... er sah wütend auf... Genau... alles OK mit ihm? Was hat der denn schon wieder?"

Die vor kurzem erlebten Ereignisse sprudelten geradezu aus ihr heraus. Rei hörte sich alles an, unterbrach sie nicht und bekam von Satz zu Satz den er hörte einen überraschteren Gesichtsausdruck.

"Wow... jetzt bin ich aber paff... du bist hin zum Haus deiner Eltern... hättest du was gesagt, ich wäre doch mitgekommen... zu Zweit wäre es vielleicht leichter gewesen..." Amy lächelte.

"Thanks Rei... aber wenn, dann muss ich das alleine schaffen... aber ich bin dir sehr dankbar für dein lieben Angebot!! Und was ist jetzt mit Kai?? Weißt du was drüber??"

"Und wie geht es dir jetzt?? Ich meine... das tat sicher weh, zu erfahren, was mit deinen Eltern..."

"Bitte lass das Thema jetzt... Ich... ich will nicht darüber reden... ich... sorry..."

"... Amy"

Mit besorgtem Gesichtsausdruck legte ihr Rei aufmunternd seine rechte Hand auf ihre linke Schulter. Sie seufzte.

"Und zu deiner Frage... naja...ich hatte vorhin... ähhhhh... wie soll ich das am Besten sagen... ähhhhhhh... leider... na ja... eine kleines Gespräch mit Kai... ähhhhh... aber... na ja... das leider in einem Disaster endete..."

Rei seufzte und starrte auf den durchnässten Sand am Boden.

"Hast du ihm etwas gesagt, was du..."

"Nein... natürlich nicht... aber... na ja... keine Ahnung... Und wenn ich ihm sagen würde... na ja.. du weißt schon... dann... dann würde er mich nur noch mehr ignorieren als er es sowieso schon macht..."

Amy legte ihm ihre Hand tröstend auf die Schulter, genauso wie er es zuvor bei ihr gemacht hatte.

"He... das bildest du dir nur ein... denk doch mal Optimistisch!! Was, wenn er genauso denkt wie du?? Was, wenn es sein Stolz bis jetzt nur nicht zugelassen hat, es zuzugeben?? Wäre das nicht super??"

"Die Betonung liegt auf wäre..."

"He Rei... so kenne ich dich gar nicht...normalerweise siehst du doch überall etwas Gutes!!"

"Wo nichts Gutes ist, kann man auch nichts sehen!!"

"Jetzt reicht es aber!!! Probier es doch einfach aus!!"

"Ich könnte es nicht ertragen, wenn er mich abweist!!"

"Das weißt du doch gar nicht!!!"

"Wir reden aber schon noch vom selben sturren, kalten Kai, oder??"

"Der tut doch nur so, als ob er kalt und Gefühllos wäre... in Wirklichkeit fühlt er sehr wohl... nur man kann es nicht sehen... sein Pokerface ist perfekt!!"

"Woher willst du dass den wissen?? Du kennst ihn doch erst seit kapp 3 Tagen!!"

Rei`s Stimme klang verzweifelt und wütend zugleich.

"S... Sorry... ich... ich hab da wohl etwas übertrieben... Ich... du hast Recht... ich kenne Kai zu kurz um so etwas über ihn sagen zu können... und ich hab mich in eine Angelegenheit eingemischt, die mich nichts angeht... ich... komm... lass und zurückgehen..."

Amy wandte sich zum Gehen.

"Schon gut... ich bin der Idiot..."

"Idiot...? Wenn du ein Idiot bist, dann bin ich ein bescheuerte Hackfresse... also rede dir das nicht ein!! Oder willst du damit andeuten, dass ich ne bescheuerte Hackfresse bin??"

Rei grinste auf.

"Vielleicht..."

"Vielleicht?? Duuuuuu..."

Beide begannen schallend zu lachen. Durchnässt vom Regen hoben sie schließlich den Regenschirm vom Boden auf und gingen kichernd zurück zu Takao`s Haus.

Fertig!!! *gg*

Dieses Kapi war wieder etwas langweilig, finde ich... aber egal... ist trotzdem nicht schlecht... Ich mag es nicht, wie Rei reagiert und was er sagt... irgendwie passt es nicht so ganz zu ihm... mit Kai`s und Amy`s Reaktionen bin ich eigentlich zufrieden... außer bei der Szene, wo Amy nicht über ihr Problem reden will... darauf bin ich einfach zu wenig eingegangen...

Außerdem wirkt alles ein klein bisschen überstürzt... na ja... kann man wohl nichts mehr machen... egal... (egal ist eines meiner Lieblingswörter... genauso wie keine Ahnung... *verlegen smile*)

Na dann...

Wie auch immer...

lg Magic.